

Ratsnotizen vom 19. September 2019

Verpflichtung, der am 26. Mai gewählten Räte

Bürgermeister Stefan Altenberger verpflichtete die in der Sitzung am 25.07. fehlenden Gemeinderäte Bettina Futschik (PFB) und Christoph Kern (UFW) zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten. Die verpflichtende Formel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“, bestätigten die Räte durch Unterschrift und Handschlag.

Landschaftsschutzgebiet wird neu abgegrenzt

Das Landschaftsschutzgebiet „Kappelberg, Kernen, Haldenbach-, Strümpfelbach- und Beutelsbachtal mit angrenzenden Höhen“ wurde im Jahr 1968 ausgewiesen. Zugleich war das Gebiet Teil einer allgemeinen Sammelverordnung. Für jedes Schutzgebiet soll jetzt eine neue Verordnung erstellt werden, in der der Schutzzweck und Schutzgegenstand ausführlich dargestellt sind. Dafür notwendig war eine Anpassung der Grenzlinien der Gebiete. Vertreter des Rems-Murr-Kreises präsentierten im Gremium die angepasste Gebietsgrenze, die sich jetzt auf dem neuesten Stand bewegt. Die Räte gaben mit großer Mehrheit ihre Zustimmung zur geplanten Verordnung.

Hangweide-Wettbewerb: Bestellung der Preisrichter

Derzeit bereitet die Kommunalentwicklung (KW) die Unterlagen für die Auslobung des Städtebaulichen Wettbewerbs „Zukunftsprojekte Hangweide“ vor. Das Preisgericht setzt sich zusammen aus Fachpreisrichtern (Architekten und Planer) sowie sogenannten Sachpreisrichtern, also Vertretern der Politik und der Kooperationspartner. Einstimmig votierten die Räte für folgende Zusammensetzung des Sachpreisgerichts: Seitens der Gemeindeverwaltung stimmberechtigt sind Bürgermeister Stefan Altenberger (Vertreter Beigeordneter Peter Mauch), seitens der Kreisbaugruppe Geschäftsführer Dirk Braune (Steffen Krahn) und seitens der KE Geschäftsführer Ernst Kellermann (Markus Lämmle). Für die CDU-Fraktion stimmberechtigt ist Andreas Wersch (Benjamin Treiber), für die SPD-Fraktion Hans-Peter Kirgis (Andreas Pfänder), für die UFW-Fraktion Hans Dietzel (Christoph Kern), für die OGL-Fraktion Matthias Kramer (Larissa Keller) und für die PFB-Fraktion Bettina Futschik (Ebbe Kögel).

Förderung für die Schützengilde Stetten

Gemäß der Förderpraxis der Gemeinde Kernen votierten die Räte einstimmig dafür, der Schützengilde Stetten im Remstal 1921 e. V. für die Sanierung ihres öffentlich nutzbaren Spielplatzes einen 50-Prozent-Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro zu gewähren. Weiterhin erhält der Verein den beantragten üblichen 20-Prozent-Investitionskostenzuschuss für die Sanierung seines Abwasserkanals, in diesem Falle rund 1.200 Euro.

Gas-Konzession Vertragsaufhebung beschlossen

Die Remstalwerk GmbH & Co. KG will den Gas-Konzessionsvertrag vorzeitig beenden. Aus formalen Gründen muss hierzu eine Aufhebungsvereinbarung der Gemeinde Kernen mit dem Remstalwerk als Konzessionärin geschlossen werden. Mit großer Mehrheit stimmte der Gemeinderat diesem Vorgehen zu. Hintergrund ist, dass das Remstalwerk eine neue Ausschreibung starten will. Vor fünf Jahren am 10.04.2015 fasste der Gemeinderat den Beschluss zur Vergabe der Gas-Konzession an das Remstalwerk für eine Laufzeit von 20 Jahren. Das Remstalwerk nahm daraufhin mit dem bisherigen Konzessionär Netzübernahmeverhandlungen auf, doch eine Übernahme ist bis dato nicht erfolgt. Durch die jetzt beschlossene Aufhebung des Vertrags, wird das Konzessionsvergabeverfahren Gas wiederholt.

Karl-Mauch-Schule – Vergabe der Elektroarbeiten und der EDV-Verkabelung

Im Zuge der notwendigen Brandschutzmaßnahmen und strukturieren Gebäudeverkabelung in der Karl-Mauch-Schule in Kernen-Stetten wurden jetzt die Elektroarbeiten und die EDV-Verkabelung vergeben. Den Zuschlag erhielt mit großer Mehrheit die Firma Lüdicke Elektrotechnik GmbH aus Plüderhausen vergeben. Die Baukosten liegen bei 430.133,44, Euro (brutto, einschließlich Wartungskosten).

Kinderhaus „Pezzettino“ – Vergabe der Zimmerer- / Holzbauarbeiten und Dachdichtungsarbeiten

Für die Sanierung und Erweiterung des Kinderhauses „Pezzettino“ in der Blumenstraße in Kernen-Rommelshausen konnten die letzten beiden großen Gewerke vergeben werden. Bei den Zimmerer- und Holzbauarbeiten erhielt die Firma Rieg Holzbau aus Schwäbisch Gmünd den Zuschlag. Die Bauleistungen belaufen sich auf 737.335,85,- Euro (brutto). Die Dachdichtungsarbeiten übernimmt die Firma Rossi GmbH aus Remseck mit Baukosten in Höhe von 193.147,57 Euro (brutto).

Glänzendes Rechnungsergebnis 2018

Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Kernen wurde wie folgt festgestellt: Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 4,6 Millionen Euro, die Zuführung an die allgemeine Rücklage 175.500 Euro. Die allgemeine Rücklage wuchs zum Jahresende 2018 auf 14,6 Millionen Euro an. Kernen ist weiter schuldenfrei.

Eigenbetrieb „Gemeindewerke Kernen im Remstal“

Der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Kernen im Remstal“ schloss 2018 mit einem Verlust in Höhe von 45.800 Euro. Die Betriebsleitung wurde gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz einstimmig entlastet.

„Sozialstation Kernen im Remstal“ schließt mit Gewinn ab

Der Eigenbetrieb „Sozialstation Kernen im Remstal“ schloss zum Jahresende 2018 mit einem Gewinn in Höhe von 305.000 Euro. Dieser wird den Rücklagen zugeführt. Die Betriebsleitung wurde einstimmig entlastet.

Satzung regelt die Öffnung der Geschäfte am Kirbesonntag

Einstimmig votierten die Räte für eine neue Satzung, die zukünftig am Kirbesonntag offene Ladengeschäfte ermöglicht: Nach § 8 LadÖG dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von Festen, Märkten oder Messen an höchstens drei Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet sein. In der Gemeinde Kernen im Remstal betrifft dies jährlich den Kirbesonntag im Oktober. Der Satzungsbeschluss schafft nun eine dauerhafte Regelung für die Zeit von 12 bis 17 Uhr.